

Du bist mein Traum

Carl Gärtner

Hermann Langer

Sehr langsam und getragen

Soli, doppelt besetzt

1. Die Her - zen ruhn, die Blu - men schla - fen fromm in der
2. Du ah - nest nicht mein tre - ues Lie - ben um dich, du

sel' - gen Ster - nen - nacht. Aus mei - nes Her - zens stil - lem
hol - de, sü - ße Maid. Ist mir auf Er - den nichts ge -

Aus mei - nes Her - zens stil - lem Ha -
Ist mir auf Er - den nichts ge - blie -

Ha - fen ruft mich der treu - e Lie - be Macht.
blie - ben, bist du doch mei - ne Se - lig - keit.

fen ruft mich der treu - e Lie - be Macht. Dir möcht' ich
ben, bist du doch mei - ne Se - lig - keit. Neigst du auch

Dir möcht' ich es so ger - ne sa - gen, was mich so froh, so
Neigst du auch nicht dein Haupt her - nie - der in sei - ner Lo - cken

es so ger - ne, so ger - ne sa - gen, was mich so
nicht dein Haupt, dein Haupt her - nie - der in sei - ner

12 *fz* *p* *accel.*

e - lend macht, und dir in dei - nen Schlum - mer sa - gen:
hel - len Pracht, dir tö - net fort das Lied der Lie - der:

Tempo 1

14 *Tenor - Solo*

1-2. Du bist mein Traum in stil - ler Nacht,
Chor pp
1-2. Du, du bist mein Traum in stil - ler
pp
1-2. Du, du bist mein Traum in stil - ler
pp
Du, du mein Traum

18 *f* *dim.* *p* *pp*

du bist mein Traum in stil - ler Nacht!
Nacht, du bist mein Traum in stil - ler Nacht!
Nacht, du bist mein Traum in stil - ler Nacht!